

## (Funktionale) Alphabetisierung plus berufliche Bildung ein ESF- und senatsgefördertes Projekt vom 14.06.2010 bis 18.03.2011

### Zielgruppe der Maßnahme

- Funktionale Analphabeten (Migranten mit Sprachstufe A0 bis A2 und deutsche Staatsbürger, die nur geringe Kenntnisse in den Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien besitzen),
- mit und ohne Berufserfahrung,
- die ALG I, ALG II, Sozialgeld beziehen, nach Rücksprache auch ohne staatlichen Leistungsbezug

### Was können die Teilnehmer erreichen?

- 18 funktionale Analphabeten haben die Möglichkeit,
- sich in den Lese-, Schreib-, Rechenfertigkeiten weiterzuentwickeln sowie Sicherheit in der Handhabung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zu erhalten,
  - sich berufliches Grundwissen aus folgenden Berufsfeldern anzueignen:
    - Hauswirtschaftshelfer/in
    - Verkaufshelfer/in
    - Alltagsbegleiter/in für Altenbetreuungsdienste
    - Helfer/in im Reinigungsgewerbe
    - Haushandwerkshelfer/in
  - Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln,
  - am gesellschaftlichen Leben aktiv teilzunehmen,
  - **eine Tätigkeit auf dem Niedriglohnsektor bzw. eine erforderliche Qualifizierung zu finden.**

### Wie können die Teilnehmer das erreichen?

Während einer **neunmonatigen** Maßnahme mit einem täglichen Stundenvolumen von sieben Unterrichtseinheiten und der Ausbildung durch zwei Trainer, die auch für die sozialpädagogische Betreuung verantwortlich zeichnen, werden sich die Teilnehmenden Wissen auf der Basis „**Lernen und Tätigsein auf dem ABC-Markt**“ aneignen. Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Zeitgleich wird eine Gruppe 3,5 UE die Kulturtechniken erlernen, während die andere Gruppe 3,5 UE durch Projektarbeit ihr erworbenes Wissen im „ABC-Markt“ anwendet und vervollkommnet. Hierzu dienen u. a. ziel- und handlungsorientierte Projektarbeit sowie praktische Tätigkeiten bei Kooperationspartnern (Alten- und Pflegeheim, Küchentätigkeit in KITAs, Nachbarschaftshilfe geordert durch das Quartiersmanagement) sowie ein dreimonatiges Praktikum.



### Kontakt:

**GBB – Gesellschaft für berufliche Bildung mbH**

Drontheimer Straße 32

13359 Berlin

Internet: [www.gbb.de](http://www.gbb.de)

Tel.: 030 49307750

Fax: 030 49307752

E-Mail: [berlin-wedding@gbb.de](mailto:berlin-wedding@gbb.de)